Protokoll vom Verkehrsausschusstreffen am 21.1.2019, Mensa, 16 Uhr

1. Feststellung der Anwesenheit: Außer den Vorsitzenden des VA und Frau Langguth und entschuldigtem Fehlen zweier weiterer Personen, ist trotz mehrfacher Einladung niemand aus der Elternschaft erschienen.

2. Da die Einladungsschreiben in der 4c duch die Elternvertreter nicht weiter geleitet wurden, und zu vermuten ist, dass die Situation in anderen Klassen ähnlich aussieht, soll in der GEV (29.1.) auf diesen Mißstand aufmerksam gemacht werden.

3. Daher entfallen für den heutigen Termin die angedachten Vorstandsneuwahlen. Ein **„Sonder-bzw. Krisentermin“** soll am **25.3. um 17 Uhr** (Mensa) stattfinden, in der Hoffnung, dass sich anstelle von Fr. Beyer (Weggang im Sommer) ein neues Elternteil als zweite/r Vorsitzender und weitere aktive Eltern bereiterklären, Fr. Hartung in den bisherigen Aufgaben zu unterstützen. Sollte dieser Krisentermin von der Elternschaft nicht wahrgenommen werden, so ist der Weiterbestand des VA für ab dem kommenden Schuljahr 2019/2020 sehr ungewiß! Dies ebenfalls auf der GEV ansagen.

4. Bericht über Anfrage des VA auf GK im Dezember: Fr. Beyer stellte vor, was der VA schwerpunktmäßig leistet (Aktionen, Laufbus etc.) mit der Frage, 1.: das Motto „ZU-FUSS-ZUR-SCHULE“ ins Leitbild der Schule aufzunehmen, und 2.: ob sich von Seiten der Lehrer jemand vorstellen könnte, „Verkehrsbeauftragte Lehrkraft“ für die GsaI zu werden. Diese würde im Rahmen einer Verkehrs-AG und der WuV-Kurse auch die Ausbildung von „Laufbus-Paten“ (v.A. 5.-u. 6.-Klässler) vornehmen und ein Bindeglied für eine bessere Zusammenarbeit des VA (Elternschaft) mit den Lehrern unter Einbeziehung der Schüler/innen darstellen. Die spontane Reaktion auf den Vorschlag des Leitbildes war eher zurückhaltend/kritisch, da man erst die Umsetzung der verkehrsbeauftragten Lehrkraft abwarten sollte, bevor man das Leitbild erweitere. Eine weitere Wortmeldung einer älteren Lehrkraft befürwortete das Engagement, das man durchaus als jüngere Lehrkraft eingebracht haben könnte. - Für uns bleibt die Frage offen, ob wir als VA evtl. zur 3.GK wegen der Abstimmung des Leitbildes wieder anwesend sein sollten (Frage an die Schulleitung weitergeben).

5. Eine gute Nachricht: für die bislang noch fehlenden Laufbus-Haltestellen wurde die Erlaubnis erteilt, weitere Bodentattoos aufzusprühen. Die schriftliche Genehmigung wurde Fr. Hartung zugeschickt.

6. Die Mühlen des LEA (Landeselternausschuss) mahlen langsam. Das bedeutet für uns, dass wir nicht in absehbarer Zeit an ein Schild für die Elterntaxihaltestelle auf dem Lidl-Parkplatz herankommen werden. Daher müssen wir bei Lidl eine neue Anfrage starten, ob wir anstelle eines Schildes Bodentattoos aufsprühen dürfen. Fr. Beyer soll daher mit Fr. Adamscheck (Lidl, Großbeeren) neuen Kontakt aufnehmen.

7. Ideen zur Weiterarbeit des VA: 1.: Da Frau Ruppin und Frau Orendain fleißig den „Zu-Fuß-zur-Schule-Rap“ mit den Kindern einstudiert hatten, sollte dieser möglichst als Hörbeispiel für die Homepage aufgenommen werden. 2.: Die Wimpel „Zu-Fuß-zur-Schule“ sollten auch als „Schmuck“ für das Schulgelände und somit als ständige Erinnerung an unser angestrebtes Motto hergestellt und aufgehängt werden.

8. **<u>Termine:</u>**
   Den Aktionszeitraum für „Selbständig zur Schule“ (1.und 2.Klassen) haben wir auf den Zeitraum von diesmal 5 Wochen festgelegt: vom 6. Mai bis 7. Juni 2019.
   Die Saph-Lehrer/innen-Information soll ab dem 8.4. stattfinden(- genauen Termin vereinbaren).
   Der Medaillenverleih (Schulwegmeister silber und gold) soll wieder am Zeugnistag stattfinden (19.6.).
   Die Info über den VA – Sondertermin soll am 13.3. in die Postmappen der 1.- 4.-Klässler gegeben werden.
   Das nächste VA-Treffen zur Vorbereitung von „Selbst. z. Schule“ **findet am Mo., 29.4., 16. Uhr, Mensa, statt.** (Änderung vorbehalten und wird rechtzeitig angekündigt.)

Erstellung des Protokolls am 29.1.2019 von Marlis Beyer.